

Kampagne zieht erfolgreiche Zwischenbilanz

Seit 2017 trägt die Klimaschutzoffensive des Handelsverbands Deutschland (HDE) dazu bei, die nationalen Klimaschutzziele zu erreichen. Als Informations- und Vernetzungsplattform hilft sie insbesondere kleinen und mittelständischen Einzelhandelsunternehmen, Energie zu sparen und sich klimafreundlicher aufzustellen.

Berlin, 3. April 2023: Seit ihrem Start am 1. April 2017 hat die Klimaschutzoffensive des Handels mit vielfältigen Informationsmaterialien und Veranstaltungen viele Tausend Einzelhändler:innen in ganz Deutschland über mögliche Klimaschutzmaßnahmen in Unternehmen informiert. Die Kampagne ist auf diese Weise zu einem wesentlichen Akteur bei der Reduzierung der CO₂-Emissionen des Einzelhandels. „Wir sind stolz darauf, was wir bis heute mit der Klimaschutzoffensive für die Branche erreicht haben. Die praxisnahen Informationsangebote und Veranstaltungsformate werden von den Händler:innen begeistert angenommen. Immer den aktuellen Bedarf im Blick, unterstützt die Klimaschutzoffensive beim Energiesparen und zeigt auf, welche Maßnahmen wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt werden können. Deshalb ist es gut und wichtig, dass diese Kampagne fortgeführt wird“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth.

Die Informations- und Vernetzungskampagne des HDE wird seit 2017 durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert und in Zusammenarbeit mit dem Berliner Think Tank adelphi umgesetzt. Die Klimaschutzoffensive war und ist das erste Branchenvorhaben dieser Art im europäischen Einzelhandel. „Seit nunmehr 6 Jahren begleitet adelphi als Projektpartner den Einzelhandel auf dem Weg in die Klimaneutralität. Wir gratulieren dem Handelsverband Deutschland und allen Händler:innen, die sich erfolgreich an der Klimaschutzoffensive beteiligt haben“, sagt Walter Kahlenborn, Mitbegründer und Geschäftsführer adelphi consult.

667.000 Kontakte zur Zielgruppe

Mit der Webseite www.HDE-Klimaschutz.de wurde eine zentrale Anlaufstelle für Einzelhändler:innen geschaffen, die ihr Unternehmen energieeffizienter und klimafreundlicher aufstellen möchten – mit einem Benchmark-Rechner zum Energiebedarf im Handel, einem Invest-Check, der die Wirtschaftlichkeit von Effizienzmaßnahmen berechnet und einer speziell auf die Branche zugeschnittenen Förderdatenbank. Die zahlreichen Leitfäden und Broschüren decken eine große Bandbreite an Themen ab: von energiesparender Kühlung, Klimatisierung, Photovoltaik oder Heizung, über Klima-Marketing im Einzelhandel, bis hin zu Nachhaltigkeit im Onlinehandel, Klimaneutralität oder Mehrwegkonzepten.

Auch die Kundinnen und Kunden im Einzelhandel kennen die Informationsmaterialien der Klimaschutzoffensive. Ob Flyer und Plakate zur Reduzierung des Plastiktütenverbrauchs oder im vergangenen Jahr zu Energiesparmaßnahmen wie geschlossenen Türen und reduzierter Beleuchtung: Über 84.000 Flyer und Plakate des erfolgreichen Projekts waren bundesweit im Einzelhandel zu sehen.

Vielfältige Veranstaltungsformate durch zahlreiche Kooperationen

Auf mehr als 150 Präsenz- und Online-Veranstaltungen informierte die Klimaschutzoffensive gemeinsam mit zahlreichen Expert:innen über Effizienzmaßnahmen, rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten. Über die Webseite, die Informationsmaterialien und Veranstaltungen generierte das Projekt über 667.000 Kontakte und erreichte mehrere Tausend Händler:innen.

Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe – und so konnte durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit diversen Organisationen die Reichweite der Aktivitäten und Angebote merklich gesteigert

werden. Durch gemeinsame Veranstaltungen mit den Landes-, Regional- und Fachverbänden des HDE, dem Kölner EHI Retail Institute, dem Umweltbundesamt, den Industrie- und Handelskammern sowie Energieagenturen oder universitären Einrichtungen konnte eine große Zahl an Handelsunternehmen erreicht werden.

Wichtige Branchenstudien veröffentlicht

Die Klimaschutzoffensive hat insbesondere im vergangenen Jahr mit einer Branchenstudie für wichtige Erkenntnisse gesorgt: So hat das Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) die wichtigsten Energiekennzahlen für die Einzelhandelsbranche berechnet. Demnach haben die Handelsunternehmen in Deutschland ihre CO₂-Emissionen um 33 Prozent verringert. Eine weitere Studie von adelphi, dem Projektpartner der Klimaschutzoffensive, untersuchte 2021 das Mieter-Vermieter-Dilemma bei Handelsimmobilien. 2019 ermittelte die Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (GVM) im Auftrag der Klimaschutzoffensive, welche Hemmnisse beim Einsatz von Rezyklaten in Kunststoffverpackungen bestehen.

Neue Projekte für den deutschen Einzelhandel initiiert

Mit dem *Energiesparnetzwerk des Berliner Handels* entstand 2020 ein erster regionaler Ableger der Klimaschutzoffensive. Berliner Einzelhandelsunternehmen können in dem vom Berliner Senat geförderten Projekt, kostenlose Effizienzchecks durchführen lassen, die ihnen gezielt Einsparpotenziale aufzeigen. Im Januar 2023 ist das Projekt *HDE-Adapt* gestartet, das Handelsunternehmen dabei unterstützen wird, sich an den Klimawandel anzupassen und resilienter zu werden.

Pilotvorhaben: Klimaschutz und Energieeffizienz praktisch umsetzen

Wie Handelsunternehmen den Weg in ein klimafreundliches Wirtschaften praktisch umsetzen, zeigt die Klimaschutzoffensive in ihren Pilotprojekten: Mit einem Modehändler und einer Buchhändlerin wurde eine schrittweise Klimaneutralstellung realisiert und so Leuchttürme für die ganze Branche geschaffen. In einem weiteren Pilotvorhaben erprobt die Klimaschutzoffensive im nordrhein-westfälischen Marl wie Handelsunternehmen mit Ladeangeboten zu einer klimafreundlichen Mobilität für verschiedene Nutzergruppen beitragen können.

Auch in den kommenden Jahren wird das Klimaschutzprojekt des Handelsverbands Deutschland Händler:innen dabei unterstützen, Energie einzusparen und Klimaschutz als Leitidee im Unternehmen zu verankern.

Presseanfragen an:

Jelena Nikolic, Projektleiterin Klimaschutzoffensive
Handelsverband Deutschland e. V., Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin
E-Mail: nikolic@hde.de Tel: +49 30 72 62 50 68

Über die Klimaschutzoffensive des Handels

Die Klimaschutzoffensive des Handelsverbands Deutschland e. V. (HDE) unterstützt Handelsbetriebe dabei, Effizienz- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen und trägt so zu einer langfristigen Reduzierung von Energiekosten und CO₂-Emissionen bei. Die Klimaschutzoffensive wird seit 2017 durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Mehr Infos: www.HDE-Klimaschutz.de.